

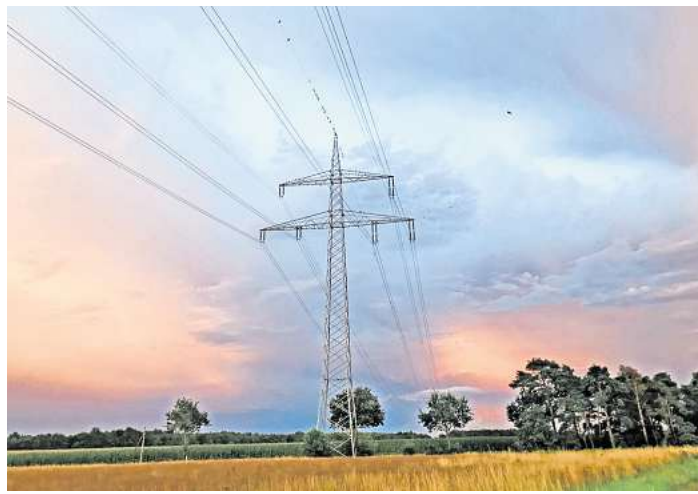
Bis zu 70 Meter hohe Strommasten

Neue Höchststromleitung wird ab 2028 gebaut

ELZE (BE). Wenn sie 2032 vom Netz gehen und zurückgebaut werden, haben die Hochspannungsmasten und Leitungen selbst nach Merzscher Auslegung das Rentenalter erreicht: Siebzig Jahre lang, seit 1962, standen sie dann unverändert in der heimischen Landschaft. TenneT ist derzeit auf Infotour durch die betroffenen Kommunen, um Fragen zum Neubau der Höchstspannungsleitungen zu beantworten, die den bekannten Anblick der Hochspannungsleitungen ersetzen werden. Am Montag präsentierte sich das Unternehmen bei einem Infostand in Elze. Rund 40 Interessierte, viele davon betroffene Grundstückbesitzer, über deren Gelände Leitungen laufen werden, stellten Fragen.

380.000 VOLT UND HÖHERE MASTEN

Größer werden sie, die neuen Masten der 380.000-Volt-Höchstspannungsleitung, die zwischen Landesbergen und Mehrum ab 2028 gebaut werden. Elze spielt dabei eine besondere Rolle, denn es ist End- und Startpunkt der beiden großen Bauabschnitte. Bisher sind die Masten zwischen 30 und 40 Metern hoch, 41 davon gibt es auf Wedemärker Grund. Ihre Nachfolger variieren zwischen 50 und 70 Metern mit einer Fundamentgröße von elf mal elf Metern. Künftig werden die Masten vier statt bisher zwei Leitungen tra-



Der gewohnte Anblick: Hochspannungsleitung aus dem Jahr 1962.

Foto: Reimann



Infomobil von TenneT in Elze.

Foto: Reimann

gen, also auch mehr „Arme“ bekommen. In der Breite wachsen die neuen Masten allerdings nur geringfügig, von 30 Metern im Durchmesser des breitesten Arms auf 32 Meter.

TRASSE ORIENTIERT SICH AM BESTAND

Mit dem Anblick der bisherigen Hochspannungsmasten und -leitungen leben die Wedemärkerinnen und Wedemärker „schon immer“ und darum fallen sie der Bevölkerung in der Landschaft kaum noch auf, die Füße der Masten sind eingewachsen und sichtbare Fundamente gibt es schon lange nicht mehr. Der Anblick wird sich mit dem Bauvorhaben deutlich verändern. Die Masten dominieren das Landschaftsbild schon wegen ihrer Größe deutlicher und in der Bauphase wird es auch rund um die Mastenbaustellen zu einer erhöhten Flächennutzung kommen. Die künftige Trasse orientiert sich an der bisherigen, mit einer Varianz von 200 Metern beiderseits.

NEUE ZULEITUNG AB UMSpannWERK MEITZE

Auf Wedemärker Gebiet führt die Trasse also auch künftig hinter Rodenbostel, Ibsingen und Oegenbostel entlang, wobei sie bis hinter Bennemühlen den erlaubten Trassenkorridor südlich fast ausnutzt und etwas näher an die Dörfer rückt. Zwischen Elze und Plumhof allerdings quert sie die bisherige Trasse und verläuft in einem etwas weiteren Bogen um Elze herum. Der Abstand zur dortigen Bebauung wird also wachsen. Ab der östlichen Wasserwerkstraße läuft die Trasse dann in kleinem Abstand parallel zur bisherigen Leitung bis sie hinter Meitze die A 7 quert. Die neuen Masten werden, wie bisher die Hochspannungsmasten, auch die Avacon-Leitungen für die lokale Versorgung mitführen. In Meitze wird daher vom Umspannwerk aus eine neue Zuleitung entstehen, die mit einem Knick östlich verläuft.

PLATZ IM KREISALTERSHEIM

Eine Seite weiter wird gemeldet, dass in den Kreisaltersheimen, eines davon mit Sitz in Wennebostel, Plätze frei geworden seien. Wir erfahren: „Der Pflegesatz beträgt in den Kreisaltersheimen z. Zt. täglich 8 DM.“ Das waren noch Zeiten! Denkt man ... aber rechnet man, dass zum Beispiel eine Frau, die voll im Berufsleben steht, 1966 durchschnittlich 303 Mark monatlich verdient und das Einkommen 1960 noch bei durchschnittlich 178 Mark gelegen hat, kann man sich vorstellen, wie niedrig die daraus resultierende Rente war. 240 Mark Heimkosten im Jahr 1966 sind also in vielen Fällen von der Rente nicht gedeckt.

ERNEUERUNG DIENT ERHÖHUNG DER KAPAZITÄTEN

Das Alter der bekannten Hochspannungstrasse ist übrigens

nicht der Hauptgrund für den Ersatzbau: „Die Zunahme regenerativer Energiequellen und die schrittweise Abschaltung der Kohle- und Kernkraftwerke führen zu einer veränderten Erzeugungsstruktur. Die stark schwankenden Verfügbarkeiten regenerativer Erzeugungseinheiten und das damit zusammenhängende Über- oder Unterangebot an manchen Tagen erfordern vermehrt regulierende Eingriffe in das Stromnetz“, heißt es bei TenneT. „Das Stromnetz ist für diese Aufgabe nicht konzipiert worden und stößt immer häufiger an seine Kapazitätsgrenzen. Zudem nimmt der Strombedarf in Deutschland und auch in der Region immer weiter zu.“

KEINE BÜRGERINITIATIVEN GEGEN DAS PROJEKT

Die „kleine Schwester von Suedlink“ gestaltet sich in Bezug auf die Akzeptanz durch die Bevölkerung auch deswegen leichter für TenneT, weil sie einen notwendigen Ersatzbau bedeutet, der keine bisher unangetasteten landschaftlichen Bereiche durchschneidet. Von Bürgerinitiativen gegen den geplanten Leitungsbau sei ihr nichts bekannt, sagt Stella Meyer, die Referentin für Bürgerbeteiligung, am Montag in Elze.

FÜR SUEDLINK NUR KABELLAGER IN BERKHOF

Für die Wedemärker ist die deutlich umstrittenere Trasse „Suedlink“ glücklicherweise nur noch insofern ein Thema, dass TenneT nahe Berkhof Kabel dafür lagert. Sie sind knapp 100 Tonnen schwer, circa 12 Meter lang und etwa vier Meter hoch. Platz bietet das Lager für insgesamt 220 Trommeln. „Die Kabel aus Berkhof werden sowohl im 66 km langen Abschnitt in der Region Hannover sowie im nördlich-gelegenen Abschnitt im Heidekreis verlegt. Hierfür werden sie nach Abschluss der Tiefbauarbeiten zu den jeweiligen Abspulplätzen in den Sektionen transportiert“, heißt es bei TenneT.



Kabellager für Suedlink - in Berkhof - die Trasse läuft anderswo.

Foto: Reimann

MAKELLOS & ÄSTHETIK FRISEUR SALON

FRISEURMEISTER HALIM CETIN
FRISEURMEISTERIN DOREEN LISUREK

<h3 style="background-color: #008080; color: white; padding: 5px;">DAMEN</h3> <ul style="list-style-type: none"> - Trockenschnitt ab 29,50 € - Waschen, Schneiden, Föhnen ab 53,50 € - Waschen & Föhnen ab 29,50 € - Neufärbung ab 57,50 € - Ansatzfärbung (bis 3 cm) ab 37,50 € - Foliensträhnen ab 62,50 € 	<h3 style="background-color: #008080; color: white; padding: 5px;">HERREN</h3> <ul style="list-style-type: none"> - Maschinenschnitt ab 19,00 € - Trockenhaarschnitt ab 25,50 € - Waschen, Schneiden, Föhnen & Styling ab 35,50 €
--	--

KINDER & JUGENDLICHE

Kinder bis 12 Jahre ab 19,50 €
Teenes von 13 -17 Jahren ab 24,50 €

Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie – mit und ohne Termin.

Tel 01525 743 28 24
info@makellos-wedemark.de
www.makellos-wedemark.de

Natelsheideweg 73
30900 Wedemark

AKTIONSWOCHENENDE FÜR BAUINTERESSIERTE

FertighausWelt Hannover feiert Baufrühling am 21. + 22. März



Die FertighausWelt Hannover lädt alle Familien und Bauinteressierten zum „Baufrühling“ ein. Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März 2026, ist der Eintritt in die Musterhaus-Ausstellung am Flughafen in Langenhagen frei. Zusätzlich zu den 17 verschiedenen Häusern in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise gibt es an diesem Wochenende viele Aktionen für

Kinder, ein informatives Rahmenprogramm für die Erwachsenen, sowie aufschlussreiche Beratung rund um den Hausbau.

Seit ihrer Eröffnung vor über 20 Jahren ist die FertighausWelt Hannover eine beliebte Anlaufstelle für Hausbauinteressierte in Norddeutschland. Weit mehr als eine halbe Million Besucher zählte der Musterhauspark seitdem, viele Häuser auf dem großzügigen Ge-



lände wurden inzwischen modernisiert oder ganz neu gebaut.

Der „Baufrühling“ ist ein bundesweites Aktionswochenende, an dem auch die FertighausWelten in Nürnberg, Günzburg, Köln, Wuppertal und im Schwarzwald teilnehmen. Alle Ausstellungen sind immer von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen
unter
[www.fertighauswelt.de/
baufruehling](http://www.fertighauswelt.de/baufruehling)

TRAUMHÄUSER LIVE ERLEBEN

Baufrühling
in der
FertighausWelt
21. / 22.03.

Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Hannover.
Münchner Str. 25 | 30855 Langenhagen | www.fertighauswelt.de

FertighausWelt